

# [Impressum]

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **11 (1925)**

Heft 11

PDF erstellt am: **11.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

**Exerzitienfonds**

Eingegangene Gaben vom 2. bis 5. März.	
Vom Erziehungsverein U.-Loggenburg Fr.	50.—
Von „Ungenannt“ aus dem luzernischen Seetal, durch Hrn. Prof. J. Trogler „	50.—
„ J. B., alt Professor, Luzern „	20.—
„ „Ungenannt“, Rapperswil „	20.—
„ Academie Ste. Croix, Freiburg „	10.20
„ A. B., Professor, Brig „	10.20
„ Dr. F. B., Luzern; A. B., Bulle; l'Institut des Sourds-Muets, Freiburg; M. B. Schürtingen; R. C. L., Sarnen; J. A., Buchrain; Gg. A. B., Chur; J. B., Somvoig; L. K., Eich; J. K., Stans; Abtei Engelberg; „Ungenannt“, Fruthwilen = 12 Gaben à Fr. 10.—	120.—
„ Kapuzinerkloster Mels; Anstalt St. Josef, Bremgarten; Stella Maris, Rorschach; M. St., Ridenbach; J. G. E., Lübach; Frl. Dr. A. H., Luzern; Frl. M. M., Kaltbrunn; A. M., St. Gallen; J. W., Gommiswald; M. H., Zug; C. F., Stans; Dr. A. W., Ständerat, Sarnen; J. St., Kirchberg; Hs. W., Rain; L. B., Gähwil; J. M., Ettiswil; D. F., St. Gallen; R. H., Horw; = 18 Gaben à Fr. 5.—	90.—
„ R. G., Bedenried; A. H., Zug; A. Sch., Oberbüren; A. B., Sirmach; R. K., Egg-Einfiedeln; A. H., Ederwiler; Ph. K., Leuggern, = 7 Gaben à Fr. 3.—	21.—
„ A. K., Haslen	2.50
„ J. St., Sachseln; A. L., Engelberg; J. H., Mels; A. F., Marbach; J. B., St. Pelagiberg; D. B., Neuenkirch; F. W., Luzern; L. H., Bals; Pfr. W., Obertastels; Frl. S. K., Miltstätten; Frl. M. K., Aum; „Ungenannt“, Schwyz; = 12 Gaben à Fr. 2.—	24.—
„ H. F., Dönten; Th. K., Seewen je Fr. 1.—	2.—
„ T. B. L. in 3.	—50
Total Fr. 420.40	
Transport von Nr. 10 der „Schw. Sch.“	440.20
Total Fr. 860.60	

Herzlichen Dank!

Der Zentralkassier: **Alb. Elmiger.****Krankentasse**

des Kath. Lehrervereins der Schweiz.

Kommissionsitzung: 25. Febr. 1925.

Sämtliche Mitglieder sind anwesend. Haupttraktandum bildet die Rechnungsablage pro 1924. Sämtliche Kassabuchposten wurden mit den Belegen verglichen, die Werkchriften verifiziert und auch die übrigen Rechnungsbücher und Krankentrollen durchgesehen. Wir fanden alles in tadelloser Ordnung. Dem Kassier wurde seine Arbeit zu Protokoll verdankt. Sämtliches Material samt Verhandlungsprotokoll wird nun zur weiteren Prüfung an die Rechnungsrevisoren übermittelt. Wenige Zahlen beleuchten das sehr erfreuliche Resultat der Jahresrechnung: Gesamteinnahmen Fr. 13,459.20. Gesamtausgaben Fr. 12,735.20; Saldo Fr. 724.

Keines Vermögen am 31. Dez. 1924 Fr. 33,165.90. Keines Vermögen am 31. Dez. 1923 Fr. 29,405.80. Vermögensvermehrung pro 1924 Fr. 3760.10.

An Krankengeldern wurden ausbezahlt Fr. 5577 (in den 16 Jahren des Bestandes Fr. 51,614.)

Auf Grund einer gemachten Erfahrung wird hier festgestellt, daß sämtliche Publikationen unserer Krankentasse betreffend, seit deren Bestand von der nämlichen Feder — d. h. vom Aktuar — verfaßt wurden.

Einzahlungstermin für die Monatsbeiträge pro 1. Semester 1925 ist der 31. März 1925; (Ched IX. 521).

**Lehrerzimmer**

Der heutigen Nr. ist die Beilage „Seminar“ beigegeben, die wir einer besondern Beachtung empfehlen.

**Offene Lehrstellen**

Wir bitten zuständige katholische Schulbehörden, freiwerdende Lehrstellen (an Volks- und Mittelschulen) uns unverzüglich zu melden. Es sind bei unterzeichnetem Sekretariate viele stellenlose Lehrpersonen ausgeschrieben, die auf eine geeignete Anstellung reflektieren.

**Sekretariat**

des Schweiz. kath. Schulvereins  
Geismattstraße 9, Luzern.

Redaktionschluss: Samstag

Verantwortlicher Herausgeber: Katholischer Lehrerverein der Schweiz. Präsident: W. Maurer, Kantonschulinspektor, Geismattstr. 9, Luzern. Aktuar: W. Arnold, Seminarprofessor, Zug. Kassier: Alb. Elmiger, Lehrer, Pittau. Postfach VII 1268, Luzern. Postfach der Schriftleitung VII 1268.

Krankentasse des katholischen Lehrervereins: Präsident: Jakob Dösch, Lehrer, Burged-Bonwil, St. Gallen. Kassier: A. Engeler, Lehrer, Krügerstr. 38, St. Gallen. Postfach IX 521.

Hilfskasse des katholischen Lehrervereins: Präsident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Weismattstraße 25. Postfach der Hilfskasse R. L. B. S.: VII 2443, Luzern.